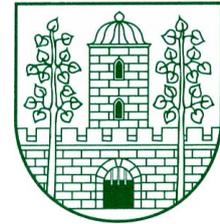


# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Beschlussvorlage

**BV-2018-126**

öffentlich

### Vergabe Jahresvertrag 2019/2020 Reststoffentsorgung

Einreicher: Bürgermeister	22.10.2018
Amt / Aktenzeichen: Entwässerungsbetrieb / 00/81	Bearbeiter: Frau Ramos

### Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
12.11.2018	Werksausschuss Entwässerungsbetrieb				

### Beschlussvorschlag

Der Werksausschuss stimmt dem Vergabevorschlag zu, den Jahresvertrag 2019/2020 für Reststoffentsorgung auf der Kläranlage in Finsterwalde an die Firma Rubin mit der **jährlichen Angebotssumme von 193.278,02 EUR brutto** zu vergeben.

### Sachverhalt

Gemäß § 7 Absatz 3 Ziffer 2 der Betriebssatzung des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde ist der Werksausschuss für die Vergabe von Dienstleistungen ab einem Betrag von 100.000,00 € zuständig.

Für die Jahre 2019 und 2020 wurden die Leistungen zur Reststoffentsorgung auf der Kläranlage Finsterwalde öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte mit der durchschnittlichen Jahresmenge. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 4 Interessenten abgefordert. Grundlage für die Vergabeart der öffentlichen Ausschreibung bildeten die Vorjahressummen.

Die Angebotsfrist endete am 21.09.2018. Es wurde 1 Angebot abgegeben und geöffnet. Die erste Durchsicht des Angebotes erfolgte durch die Stadt Finsterwalde.

Im Vergleich zu dem derzeit bestehenden Vertrag für die Jahre 2017/2018 hat sich durch die aktuelle Gesetzgebung der Angebotspreis mehr als verdoppelt.

Aufgrund der aktuellen Klärschlammverordnung in Verbindung mit der Düngemittelverordnung ist eine landwirtschaftliche Klärschlammausbringung nicht mehr möglich. Die Reststoffentsorgung erfolgt über eine thermische Entsorgung in Verbrennungsanlagen (Mitverbrennungs- bzw. Monoverbrennungsanlagen) die mit stark erhöhten Kosten verbunden ist. Aufgrund der derzeit zu geringen Verbrennungskapazitäten und Stilllegung von Mitverbrennungsanlagen ist in den Folgejahren eine weitere Preissteigerung zu erwarten.

Das abgegebene Angebot der Firma Rubin entspricht den marktüblichen Preisen für eine thermische Klärschlammverwertung.

### Anlage

Submissionsprotokoll